



## Willkommen zum Stadtteiltag Falkenberg/Malchow



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn in Neu-Hohenschönhausen,

für meine Arbeit im Abgeordnetenhaus ist es mir wichtig, mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ins Gespräch zu kommen und mit ihnen über ihre Anregungen, Sorgen und Wünsche zu sprechen. Deshalb lade ich Sie herzlich zu meinem Stadtteiltag am 19. Juni ein!

Im Juli wird in Falkenberg eine Unterkunft für 280 geflüchtete Menschen eröffnet. Ich habe die Diskussion um das Containerdorf im Hausvaterweg von Anfang an begleitet und engagiere mich auch in der Multiplikatorenrunde, in der das Bezirksamt, das Stadtteilzentrum und viele weitere engagierte Personen die Eröffnung der Unterkunft vorbereiten. Denn auch wenn die Unterbringung von geflüchteten Menschen in Containern am Stadtrand zu kritisieren ist: Die Unterkunft wird benötigt und die Menschen, die dort leben werden, freuen sich über unsere Solidarität und Unterstützung.

Gemeinsam mit der Lichtenberger Bezirksbürgermeisterin Birgit Monteiro werde ich am 19. Juni zunächst die Baustelle am Hausvaterweg besichtigen. Anschließend bieten wir eine gemeinsame Sprechstunde in der Dorfkate an, in der Sie sich mit Ihren Fragen und Vorschlägen an uns wenden können.

Ich lade Sie herzlich ein, mich am 19. Juni zu begleiten und freue mich auf interessante Gespräche!

Herzlich, Ihre

Karin Halsch

## Für Hohenschönhausen und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez!

### Meine Arbeit für Hohenschönhausen

■ In der wachsenden Stadt Berlin wird auch Hohenschönhausen immer attraktiver. Seit meiner Wahl ins Abgeordnetenhaus werbe ich dafür, dass unser Kiez nicht nur mit Plattenbauten und dem Stasi-Gefängnis assoziiert wird. Viele neue Bauprojekte zeigen, dass Hohenschönhausen dabei ist, dieses Image endgültig zu überwinden. Als Abgeordnete setze ich mich aber auch dafür ein, dass Bauvorhaben nicht über die Köpfe der Betroffenen hinweg entschieden werden, sondern werbe immer für einen bestmöglichen Dialog zwischen Bürgern, Investoren und Politik.

■ Darüber hinaus setze ich mich auch für die Belange der Menschen in Falkenberg, Wartenberg und Malchow ein. Falkenberg ist das einzige der Dörfer, in dem noch Tempo 50 gilt. Dass das zu Lärmbelästigung führt, hat eine Kleine Anfrage bestätigt, die ich im Abgeordnetenhaus gestellt habe. Wie beurteilen Sie die Situation? Wie kann Abhilfe geschaffen werden? Darüber möchte ich gemeinsam mit der SPD Neu-Hohenschönhausen gern mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wenden Sie sich einfach an mein Bürgerbüro!



Foto: Monteiro



© Markus Wächter

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Berlin ist eine Weltstadt, die aus vielen Kiezen besteht. Wir als SPD-Fraktion wollen an unseren über 50 Stadtteiltagen im Jahr Probleme und Chancen in allen Ecken der Stadt kennenlernen und Lösungen erarbeiten. Mit ihrer Mischung aus Fachkompetenz und Bodenständigkeit absolvieren die SPD-Abgeordneten ein interessantes Tagesprogramm und sind ansprechbar für die Anliegen vor Ort.

Die SPD-Fraktion ist Abbild der ganzen Stadt: Wir sind im Westen und im Osten der Stadt gleich stark und repräsentieren die Innenstadtbezirke genauso wie die Bezirke außerhalb des S-Bahn-Rings. Alle Interessen zum Ausgleich zu bringen, die Wirtschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu erhalten – das können wir nur mit Ihnen gemeinsam schaffen. Deshalb laden wir Sie – nicht nur an den Stadtteiltagen – ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender